

# Fröhlich sein, Gutes tun – und die Spatzen pfeifen lassen.

Don Bosco

# JA!



## LIEBE FAMILIE,

ich erinnere mich an eine gute Freundin und ihren kleinen Bruder, als ich Jugendliche war: Der kleine Bruder wollte sich eine Englischhausaufgabe leicht machen und hat – natürlich kurz vor knapp – einen kompletten Text von Google ins Englische übersetzen lassen. Damals war das noch keine gute Idee und das Ergebnis entsprechend schlecht. Was hat meine Freundin gemacht? Sie setzte sich an diesem Abend hin, um für ihren Bruder einen besseren Text zu schreiben. Damals dachte ich: „So lernt er doch nichts. Und wo bleibt denn da die Moral?“ Später konnte ich sehen, dass er vielleicht nicht Englisch und Fleiß, aber dafür etwas viel Wichtigeres gelernt hat: **Er hat eine große Schwester, die großzügig sein kann und ihn nicht hängen lässt.**

Und das sicher nicht nur, wenn es um Hausaufgaben geht.

Das Zitat von Don Bosco auf der Vorderseite hat mich an diese kleine Geschichte erinnert. Es kommt so einfach daher und doch steckt so viel drin: Eine innere Leichtigkeit und eine fröhliche Großzügigkeit, die mich schmunzeln lässt.

Ehrlichen Herzens großzügig gegenüber anderen sein zu können, sei es mit Dingen, mit Regeln, mit Fehlern – das finde ich sehr menschlich.

Achtet diese Woche doch auch mal darauf, wo ihr großzügig mit euren Geschwistern, Kindern, Eltern oder Freunden und Freundinnen sein könnt!

Eure Franziska

JA!  
SO WIRDS  
LEICHT



MEIN MUSIKTIPP FÜR EUCH:

Reinhard Mey, Zeugnistag  
[www.ogy.de/song\\_mey](http://www.ogy.de/song_mey)



## UND JETZT SEID IHR DRAN!

Ich möchte ein kleines Experiment vorschlagen, bei dem besonders ihr, liebe Eltern, gefragt seid, großzügig zu sein: **Wie wäre es mit einem „YES-Day“**, an dem die Kinder das Ruder übernehmen und die Eltern JA sagen zu den Ideen der Kinder für die Gestaltung der gemeinsamen Zeit als Familie? Natürlich braucht es Regeln und Absprachen im Vorfeld. Aber damit kann es eine tolle Zeit für euch als Familie werden! Entscheidet selbst, was für euch das richtige Maß ist: Zwei Stunden, ein halber oder vielleicht sogar ein ganzer Tag? Hilfreiche Anregungen für Regeln an so einem „YES-Day“ findet ihr hier (auch hier gilt: entscheidet selbst, was für euch passt):

[www.ogy.de/yes\\_day](http://www.ogy.de/yes_day)



Nimm dir Zeit für dich selbst – du bist für dich der wichtigste Mensch.

Nimm dir Zeit für die Liebe in all ihren Formen – sie ist Gottes Gegenwart in der Welt.

Nimm dir Zeit für deinen Körper – er ist nicht zu trennen von deiner Seele.

Nimm dir Zeit für deine Gefühle – sie machen dich sichtbar.

Nimm dir Zeit für das Lachen – es macht die Welt heller.

Nimm dir Zeit für das Weinen – es ist der erlösende Quell.

Nimm dir Zeit für den Zorn – sonst wird er dein Leben vergiften.

Nimm dir Zeit zum Denken – es ordnet die Dinge.

Nimm dir Zeit zu leben – dass du ohne Reue sterben kannst.

*Irishes Gebet (Quelle unbekannt)*

**elternbriefe**<sup>der AKF</sup>

Eine Initiative der katholischen Kirche

[www.elternbriefe.de/7wochen](http://www.elternbriefe.de/7wochen)



Hier findet ihr ein paar Ideen, wie ihr die Aktion in eurem Familienalltag gestalten könnt und für jede Woche einen „Bettkantenimpuls“ (und einen kleinen spirituellen Impuls) passend zum aktuellen Thema.

### Wie gefällt euch die 7-Wochen-Aktion?

Um die Aktion zukünftig passgenauer anbieten zu können, freuen wir uns über die Teilnahme an unserer kurzen Umfrage. Vielen Dank!



[info@akf-bonn.de](mailto:info@akf-bonn.de) | Herausgeberin: AKF e.V. | ©2025